

Getriebe

Mit Chancengleichheit im Beruf zu mehr Erfolg

02.07.2009 | Redakteur/Autor: Stefanie Michel

Zeitlauf antriebstechnik wird mit dem Total E-Quality Prädikat für seine Personalpolitik ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung vergeben.



Der Getriebe-Hersteller Zeitlauf antriebstechnik wird mit dem Total E-Quality Prädikat ausgezeichnet. Bild: Zeitlauf

Zeitlauf antriebstechnik gehört bei Stirnrad-, Planeten- und Winkelgetrieben weltweit zu den Innovationstreibern in der Entwicklung fortschrittlicher und wirtschaftlicher Technologien. Basis dieses Erfolges bilden die hoch qualifizierten Mitarbeiter/innen des Unternehmens. Für seine zukunftsweisende Personalpolitik erhält das Unternehmen das Prädikat „Total E-Quality“.

Total E-Quality Deutschland e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf zu etablieren und nachhaltig zu verankern. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Frauen in Führungspositionen. Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht es um eine chancengerechte Personalbeschaffung und -entwicklung, um die Förderung partnerschaftlichen Verhaltens am Arbeitsplatz und um die Berücksichtigung von

Chancengleichheit in den Unternehmensgrundsätzen.

Prädikat wird von Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft empfohlen

Das Prädikat steht für Total Quality Management (TQM), ergänzt um die Gender-Komponente (Equality). Es wird bundesweit an Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung verliehen, die den positiven Einfluss von so genannten „soft facts“ auf ihren wirtschaftlichen Erfolg erkannt haben: Engagement für Chancengleichheit rechnet sich nachhaltig und trägt dazu bei, wirtschaftlichen Erfolg sowie die Zukunftsfähigkeit einer Organisation und Gesellschaft insgesamt zu sichern. Je mehr Organisationen mit diesem Prädikat ausgezeichnet werden, umso mehr setzen sie neue Maßstäbe in ihrem Umfeld, an denen auch andere gemessen werden.

„Bereits in den Leitlinien von Zeitlauf antriebstechnik ist verankert, dass die Mitarbeiter/innen unser wichtigstes Kapital sind. Jede(r) einzelne hat die Chance, seine individuellen beruflichen Ziele in unserem Hause zu verwirklichen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Horz und ergänzt: „Unser Frauenanteil bei den Beschäftigten beträgt insgesamt 30 Prozent, der Anteil von Frauen in Führungspositionen liegt bei knapp fünf Prozent. Zeitlauf antriebstechnik fördert besonders die Ausbildung von Frauen in technischen Berufen. So wurde kürzlich eine Qualifizierungsmaßnahme zu Facharbeitern/innen für 22 ungelernete Mitarbeiter, davon 20 Frauen, durchgeführt. Mitarbeitermotivation ist für uns das A und O. So können wir einerseits kompetente und hoch qualifizierte Mitarbeiter an uns binden und andererseits die Leistungskraft und Konkurrenzfähigkeit von Zeitlauf antriebstechnik erhöhen.“

Mit zukunftsweisendem Personalmanagement Wettbewerbsvorteile erzielen

Für Andrea Hessel, Personalleiterin bei Zeitlauf antriebstechnik, steht fest, dass nur mit einem zukunftsweisenden Personalmanagement langfristig die besten Köpfe gewonnen und entscheidende Wettbewerbsvorteile erzielt werden können.

„Für mich ist es ein besonderes Anliegen, dass Frauen Familie und Beruf problemlos miteinander verbinden können. Aus diesem Grunde bieten wir flexible Arbeitszeiten sowie Telearbeit an und beteiligen uns an den Kinderbetreuungskosten. Außerdem legen wir größten Wert auf eine durchgängige Unternehmensbindung während des Mutterschutzes und der Elternzeit, zum Beispiel durch völlig flexible und individuelle Maßnahmen wie Arbeitszeitflexibilität, Home-Office und Job-Sharing. Und da unsere Personalpolitik Frauen wie Männer auf allen Ebenen gleichberechtigt einbezieht, gelten diese Arbeitsmodelle selbstverständlich auch für unsere männlichen Mitarbeiter.“

Total E-Quality Deutschland e.V. wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.